

dürfen

— DAS MODALVERB DÜRFEN

dürfen ist ein Modalverb und bedeutet „erlaubt sein“: ich darf · du darfst · er darf.

dürfen drückt **Erlaubnis** aus. Mit **nicht** bedeutet es **Verbot**. Die größte Falle: **nicht dürfen** heißt nicht „muss nicht“, sondern „ist verboten“.

INHALT

- 01 Die Konjugation 02 Wann benutzt man es? 03 Satzbau
04 Die Verwechslung: verneint = VERBOTEN 05 Fallen 06 Die anderen Modalverben
07 Teste dich

01 00:00

Die Konjugation

Bei Modalverben sind die Formen für **ich** und **er/sie/es** **genau gleich**. Sie bekommen keine Endung. Merk dir diese Regel, sie hilft dir bei jedem Modalverb.

Endungen gibt es nur bei **du** (-st), **ihr** (-t) und **wir/Sie/sie** (-en).

PERSON	FORM	TIPP
ich	darf	keine Endung
du	darfst	Endung -st
er / sie / es	darf	wie ich
wir	dürfen	Form wie der Infinitiv
ihr	dürft	Endung -t
Sie / sie	dürfen	Form wie der Infinitiv

Der Umlaut (ü) steht nur im Plural (wir, ihr, Sie, sie). Im Singular (ich, du, er) bleibt es ein „a“.

02 01:10

Wann benutzt man es?

dürfen brauchst du in drei Situationen: wenn du um Erlaubnis bittest oder sie gibst, wenn eine Regel etwas erlaubt oder verbietet, und wenn du höflich Hilfe anbietest.

SITUATION	BEISPIELSATZ	BEDEUTUNG
Um Erlaubnis bitten	Darf ich hier parken?	Ist das Parken hier erlaubt?
Erlaubnis durch eine Regel	Man darf hier nicht rauchen .	Rauchen ist hier verboten .
Erlaubnis von den Eltern	Mein Vater sagt , ich darf heute länger wach bleiben .	Der Vater hat es erlaubt .
Höfliches Angebot	Darf ich Ihnen helfen?	Höfliche Form von „Kann ich Ihnen helfen?“

man steht für „die Leute“ oder „jeder“. Es ist kein bestimmter Mensch gemeint. Das Verb steht immer in der 3. Person Singular: **man darf**.

03 02:20

Satzbau

Die Regel ist einfach: **Das Modalverb steht konjugiert an zweiter Stelle**, und **das Hauptverb steht als Infinitiv ganz am Ende**.

In der Verneinung steht **nicht** nach dem Modalverb und vor dem Hauptverb. Es zeigt das Verbot.

In der Frage springt das Modalverb an den Anfang, das Subjekt rutscht auf Position 2. Das Hauptverb bleibt am Ende.

SATZART	AUFBAU	BEISPIEL
Aussage	Subjekt + Modalverb (Pos. 2) + ... + Infinitiv (Ende)	Ich darf heute nach Hause gehen .
Verneinung	Subjekt + Modalverb (Pos. 2) + nicht + ... + Infinitiv (Ende)	Ich darf heute nicht nach Hause gehen .
Ja-/Nein-Frage	Modalverb (Pos. 1) + Subjekt + ... + Infinitiv (Ende)?	Darf ich heute nach Hause gehen?
W-Frage	Fragewort + Modalverb (Pos. 2) + Subjekt + ... + Infinitiv (Ende)?	Wann darf ich nach Hause gehen?

Das Hauptverb wird **nie konjugiert**. Es steht immer als Infinitiv am Satzende (z. B. **gehen, machen, schlafen**).

04 03:30

Die Verwechslung: verneint = VERBOTEN

„Du musst nicht gehen“ und „Du darfst nicht gehen“ klingen ähnlich, bedeuten aber etwas ganz anderes. Der Unterschied ist klar:

nicht dürfen = VERBOTEN (Stopp, mach es nicht).

nicht müssen = NICHT NÖTIG (mach es, wenn du willst; lass es, wenn du nicht willst).

Die Verneinungen dieser beiden Modalverben sind das genaue Gegenteil. Wenn du sie verwechselst, sagst du etwas ganz anderes.

DEUTSCH	BEDEUTUNG	ERKLÄRUNG
Du darfst nicht rauchen .	Verbot	Rauchen ist für dich verboten .
Du musst nicht rauchen .	Nicht nötig / keine Pflicht	Du kannst rauchen , musst aber nicht .

Welches Modalverb du wählst, entscheidet über die Bedeutung. Frag dich immer: Ist es verboten oder nur nicht nötig?

05 06:00

Fallen



FALLE 01

Das Hauptverb konjugieren oder auf Position 2 setzen

Wenn das Modalverb an zweiter Stelle steht, muss das Hauptverb **als Infinitiv am Ende** stehen. Viele Lernende ziehen das Hauptverb aus Gewohnheit nach vorn oder konjugieren es auch.

✗ **Ich darf gehe nach Hause.**

→ **gehe** ist konjugiert und steht an dritter Stelle: Position und Form sind falsch.

✓ **Ich darf nach Hause gehen.**

→ Das Modalverb **darf** steht an zweiter Stelle, das Hauptverb **gehen** als Infinitiv am Ende.



FALLE 02

„Verboten“ sagen, obwohl „nicht nötig“ gemeint ist

„Du musst nicht kommen“ und „Du darfst nicht kommen“ werden oft verwechselt. Im Deutschen brauchst du **zwei verschiedene Modalverben**, und die Bedeutung ändert sich komplett.

✗ **Du darfst nicht kommen.**

→ Das heißt: Du hast ein Verbot, zu kommen.

✓ **Du musst nicht kommen.**

= Du kannst kommen, musst aber nicht.



FALLE 03

Dem Modalverb eine Personalendung geben

Normale Verben bekommen bei ich die Endung **-e** (**ich gehe**). Modalverben bekommen sie **nicht**.

✗ **Ich darfe nach Hause gehen.**

→ Das Modalverb hat bei ich keine Endung.

✓ **Ich darf nach Hause gehen.**

= Ich habe die Erlaubnis, nach Hause zu gehen.

06 07:00

Die anderen Modalverben

07 BAUEN

Bau den Satz selbst

Tipp die Wörter an und bring sie in die richtige Reihenfolge. Das ist der schwierigste Teil im Deutschen – und es gibt keine Auswahl: **Du** baust den Satz.

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

07 07:30

Teste dich

Tipp auf eine Antwort – dann schauen wir gemeinsam, warum sie stimmt.

+7

Den ganzen Test machen

13 Fragen · mit Zeit · am Ende die Auswertung nach Regeln



ANZEIGE

728 × 250

GENAU - KEINE REGEL, SONDERN DER MOMENT, IN DEM ES KLICKT.
GENAU · KOSTENLOSE DEUTSCH-BIBLIOTHEK